



**Herbert Spencer †.**

# Einleitung in das Studium der Sociologie.

Von

**Herbert Spencer.**

Herausgegeben von Dr. H. Marquardsen.

Zwei Teile. 2. durch einen Nachtrag vermehrte Auflage. 8<sup>o</sup>. 1896. Geh. 6 *M.* In 1 Bd. geb. 7 *M.*

(Internationale Wissenschaftl. Bibliothek, 14. u. 15. Bd.)

Der berühmte Philosoph eröffnet in dem obigen Werke der Soziologie neue Bahnen. Gerade in Deutschland, dem Lande der Sozialreform, hat das Werk eines der schärfsten Denker Englands Aufmerksamkeit erregt, obwohl der Verfasser seine eigenen Wege geht. Der interessante Inhalt des Werkes sei nachstehend angeführt:

- I. Notwendigkeit des Studiums der Sociologie. — Gibt es eine Socialwissenschaft? — Natur der Socialwissenschaft. — Schwierigkeiten der Socialwissenschaft. — Objektive Schwierigkeiten. — Subjektive Schwierigkeiten. — Das Vorurteil der Erziehung.
- II. Das Vorurteil des Patriotismus. — Das Klassenvorurteil. — Das politische Vorurteil. — Das theologische Vorurteil. — Die Schulung. — Vorbereitung in der Biologie. — Vorbereitung in der Psychologie. — Schluss.

Geheftete Exemplare stehen bereitwilligst à *cond.* — in neue Rechnung — zur Verfügung; gebundene Exemplare kann ich nur fest liefern.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, 24. Dezember 1903.

Hochachtungsvoll

**F. A. Brockhaus.**

# Nicht einmal das Weihnachts- Geschäft war imstande,

die Gangbarkeit von

## Sir John Retcliffe's Gesammelte Romane

zu unterbrechen.

Täglich gehen zahlreiche Bestellungen auf die Lieferungs- und Band-Ausgabe ein. Firmen, die sich für diese Werke interessierten, erzielten glänzende Erfolge.

Stellen Sie die 1. u. 2. Lieferung und den 1. Band in's Schaufenster,

legen Sie dieselben jedem Besucher Ihres Geschäftes vor,

schicken Sie dieselben jedem Kunden zu

— **fast jeder wird Käufer sein!** —

Versäumen Sie die günstige Zeit nicht, arbeiten Sie für diese Romane, ich unterstütze Ihre Bemühungen durch  
 === zahlreiche Inserate in den besten Zeitungen und Zeitschriften. ===

Berlin W. 57, Bülowstr. 51.

**Rich. Eckstein Nachf.**  
(H. Krüger).

1420\*